



Mitteilungsvorlage

MV0040/2011

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Schul-, Kultur- und Sozialausschuss		08.11.2011
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		10.11.2011
Hauptausschuss		16.11.2011

Einreicher: Fachdienst III/2 Schule und Sport

Betreff: Mitteilung über die Abrechnung des Projektes Umbau Kellerräume und zweiter Rettungsweg Grundschule NORD

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht über die Abrechnung des Projektes Umbau Kellerräume und zweiter Rettungsweg Grundschule NORD zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Auftrag zur Berichterstattung

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 25.05.2011 (BV0023/2011) den Projektbeschluss zum Umbau der Kellerräume in Unterrichtsräume und Schaffung des zweiter erforderlichen Rettungsweges für diesen Bereich gefasst. Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

Eine Mitteilung zum Zwischenstand war nicht möglich, da das Vergabeverfahren und die Ausführung der Baumaßnahme in die Sommerpause der Abgeordneten fielen.

2. Planungen, Ausschreibungen und Vergaben

Als Generalplaner für die Projektumsetzung wurde das Hennigsdorfer Büro MW & Partner Bauingenieure GmbH vertraglich gebunden und mit den Phasen 1 - 8 HOAI beauftragt. Am 10.03.2011 wurden die Projektunterlagen zur Erteilung der Baugenehmigung bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde beim Landkreis Oberhavel eingereicht. Die Baugenehmigung wurde am 19.05.2011 erteilt.

Die Fach- und Ausführungsplanungen durch den Generalplaner wurden am 10.06.2011 vorgelegt.

Die Ausschreibung und Vergabe erfolgte kleingliedrig nach Gewerken/Fachlosen. Es wurden insgesamt 11 Einzelgewerke/Fachlose vergeben.

Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A und der „Zweiten Verordnung zur Änderung der Kommunalen Haushalts- und Kassenordnung“ mit den aktuellen Auftragswertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen durchgeführt. In Übereinstimmung mit den vergaberechtlichen Regelwerken wurden die Ausschreibungen für die einzelnen Lose beschränkt durchgeführt.

Die Loseaufteilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die günstigsten Bieter bzw. die beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

Für das Los 02 Abbrucharbeiten wurde mit dem günstigsten Bieter noch ein Aufklärungsgespräch durchgeführt, da das Angebot deutlich unter der Kostenberechnung lag. Die Firma Phillip Dunkel KG aus Velten bestätigte das Angebot und den auszuführenden Umfang der Abbrucharbeiten und konnte so beauftragt werden.

3. Die Baudurchführung

Entsprechend dem Bauablaufplan wurde der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 20.06.2011 bis 15.08.2011, im Zeitraum der Sommerferien, festgelegt.

Die Abbrucharbeiten der Stahlbetonkellerlichtschachtanlage im Außenbereich erfolgten mit Beginn der Schulferien am 04.07.2011.

Der Bauablaufplan sah eine komplexe Verknüpfung und Terminierung der einzelnen Gewerke vor, so dass der ehrgeizige Fertigstellungstermin zum 15.08.2011 realisiert werden konnte.

4. Kostenentwicklung

Im Projektbeschluss (BV0023/20111) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 180.000,00 EUR beziffert. Mit der kleingliedrigen Loseaufteilung konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens als Auftragswerte erzielt werden.

In der Gesamtheit lag der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren zunächst um ca. 12.000,00 EUR unter dem Stand der geplanten Kosten nach BV0023/2011.

Während der Baumaßnahme wurde eine Entscheidung für höherwertige Innenoberflächen getroffen. Diese Nachtragsarbeiten umfassten neue abgehangene Decken und das komplette Spachteln der Wände. Zusätzlich wurde noch das Böschungsareal im Außenbereich durch eine Zaunanlage geschützt. Die Summe dieser Nachträge entspricht der Höhe der Einsparung aus dem Ausschreibungsergebnis. Das Projekt wurde so im geplanten Kostenrahmen abgeschlossen.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss (Kostenberechnung), nach Auftragswerten (Kostenanschlag) und der abschließenden Kostenfeststellung dargestellt.

5. Fertigstellung, bauaufsichtliche Freigabe, Inbetriebnahme

Die Baumaßnahme wurde wie geplant zum 12.08.2011 fertig gestellt und gegenüber der Bauaufsichtsbehörde angezeigt. Die Nutzungsfreigabe durch die Bauaufsicht erfolgte am 11.08.2011. Auf Grund eines Wassereintruchs im benachbarten Archivraum konnte die Inbetriebnahme nicht planmäßig mit dem Schulbeginn am 15.08.2011 erfolgen, sondern nach Behebung des Schadens eine Woche später.

Anlagen:

Anlage 1: Vergabeübersicht

Anlage 2: Kostenaufstellung nach Kostengruppen DIN 276

Hennigsdorf, 20.10.2011

Bürgermeister